








Mitarbeiter/innen:

-  **Birgit Halbe** Familien- und Kindertrauerbegleiterin · Pädagogische Leitung im Kinder- und Jugendhospiz Balthasar · Referentin im Bereich Kinder- und Jugendhospizarbeit, Trauer- und Sterbebegleitung · Jeux-Dramatique-Ausbildung · Mitglied im Bundesverband Trauerbegleitung
-  **Marion Riese** Familien- und Kindertrauerbegleiterin · Referentin im Bereich Kinder- und Jugendhospizarbeit, Trauer- und Sterbebegleitung
-  **Beate Wurm** Krankenschwester · Trauerbegleiterin
-  **Christopher Luig** Familien- und Kindertrauerbegleiter · Referent im Bereich Kinder- und Jugendhospizarbeit, Trauer- und Sterbebegleitung
-  **Renate Braun** Krankenschwester · Kindertrauerbegleiterin
-  **Katharina Höniger** Kinderkrankenschwester · Kindertrauerbegleiterin

Termine: Unter www.kinderhospiz-balthasar.de finden Sie unsere aktuellen Termine.

Ort: Thalita – Trauerzentrum für Kinder
Maria-Theresia-Straße 30a, 57462 Olpe

Kosten: Es wird ein Kostenbeitrag von 20,- Euro pro Terminreihe erhoben. Anmeldungen bitte an Thalita.

Kontakt: Birgit Halbe, Tel. 02761 9265-43
birgit.halbe@kinderhospiz-balthasar.de

Thalita - Trauerzentrum für Kinder
ein Angebot des Kinder- und Jugendhospizes Balthasar
Leiter: Rüdiger Barth
Maria-Theresia-Straße 30a
57462 Olpe
Tel. 02761 9265-40
Fax 02761 9265-55
kontakt@kinderhospiz-balthasar.de
www.kinderhospiz-balthasar.de

Eine Einrichtung der Gemeinnützigen Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH

**Was die Raupe Ende der Welt nennt,
nennt der Rest der Welt Schmetterling.**

(Laozi)

© Copyright 2014, Kinder- u. Jugendhospiz Balthasar - Fotos: Birgitta Petershagen, Kathrin Menke



Thalita
Trauerzentrum für Kinder

Grundgedanken und Zielsetzung.



Thalita – Trauerzentrum für Kinder ...

... ist eine Anlaufstelle für Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren, die einen Elternteil, ein Geschwisterkind oder einen anderen lieben Menschen verloren haben. In einem geschützten Rahmen bekommen die Kinder die Möglichkeit, ihrer Trauer Ausdruck zu verleihen.

Wir vermitteln den Kindern durch Gespräche und kreatives Arbeiten, dass Trauer keine Krankheit, sondern eine natürliche Reaktion auf den Verlust ist. Die Trauer soll mit allen Sinnen verstanden und akzeptiert werden.

Für trauernde Kinder sind wir einfühlsame Begleiter und aufmerksame Gesprächspartner, so dass sie lernen, mit dem Tod zu leben und ihn als Bestandteil des Lebens zu begreifen. Die Kinder werden von ausgebildeten KindertrauerbegleiterInnen des Kinder- und Jugendhospizes Balthasar begleitet.

Kinder trauern anders ...

Für Kinder, die einen Eltern- oder Geschwisteranteil verloren haben, sind Trauer und Verlusterfahrungen oft sehr prägend, da die erste Begegnung mit dem Tod ein besonderes Gewicht hat.

Eltern, Großeltern, Lehrer und Erzieher sind oft wenig darauf vorbereitet, einen Todesfall gemeinsam mit den Kindern zu verarbeiten.

Kinder müssen unbedingt die Möglichkeit bekommen, ihre Trauer und Gefühle auszudrücken. Sie brauchen Unterstützung in ihrem Trauerprozess.

Kinder leben in einer ganzheitlichen, gefühlsbetonten Welt. Sie gehen mit ihrer Trauer anders um als Erwachsene dies tun. Manche Kinder ziehen sich zurück, andere wiederum sind albern, lustig und benehmen sich geradezu, als ob nichts geschehen wäre.

Jedes Kind trauert auf seine Weise, weil jedes seine Situation anders erlebt. Trauernde Kinder brauchen Möglichkeiten, ihre Gefühle offen auszuleben, und sie brauchen aufmerksame Begleiter, die sie dabei unterstützen.

Familienunterstützende Begleitung ...

- Informationsgespräch vor dem ersten Gruppentreffen
- Beratung Betroffener
- Kontinuierliche Angehörigenbegleitung während der Kindertrauergruppe
- Offenes Elterncafé
- Elternabend

Die Gruppen finden 2x jährlich, jeweils nach den Oster- und Sommerferien statt und sind begrenzt auf ein Vierteljahr. Die Treffen mit den Kindern finden in diesem Zeitraum wöchentlich statt.